



## Harry's Sicherheits-Tipp

### Gefahren an der Haustür

#### Sie sehen es niemanden an der Nasenspitze an!

Ein Beitrag von Erhard Paasch,  
Moderator der Arbeitsgruppe (AG)  
„55 plus Sicherheit“ im Präventionsrat Hildesheim

Lassen Sie sich für ein Thema sensibilisieren, das nach unseren Feststellungen in den letzten Jahren „gefühl“ mit steigender Tendenz nachgefragt wird. Auch die „angezeigten Taten“ der Polizeikriminalstatistik weisen für die Betrugsdelikte und den einfachen Diebstahl aus/in Wohnungen bundesweit für das Jahr 2010 einen Anstieg auf ca. eine Million Fälle aus, wobei beide „Trickvarianten“ leider nicht gesondert ausgewiesen werden.

#### Die Gesetzeslage

Das Gesetzbuch weiß es ganz genau und definiert: „Betrug ist das Erzielen eines finanziellen Vorteils durch Täuschung eines anderen“. Das ist zum Beispiel immer der Fall, wenn falsche Tatsachen vorgespiegelt oder wahre Tatsachen entstellt werden. Der „Diebstahl ist die Wegnahme einer fremden beweglichen Sache in Zueignungsabsicht“. Wenn sie den Täter in Ihre Wohnung lassen und er bestiehlt Sie, ist es ein „einfacher Diebstahl“; d.h. sie sind ohne Versicherungsschutz.



Vorsicht, wenn eine fremde, vermeintlich seriöse Person an der Haustür klingelt

#### Das Täterbild und die „Tricks“

Die Täter treten in ganz unterschiedlichen Rollen auf: Mal als seriös gekleideter Geschäftsmann, mal als Handwerker in Arbeitskleidung, als Hilfsbedürftiger oder werden gar als angebliche Amtsperson vorstellig. Sie sehen einem Trickbetrüger oder einem Trickdieb seine trickreichen Absichten kaum an.



Beim s.g. Enkeltrick versucht der Betrüger das Vertrauen der Opfer zu gewinnen

Um ans Ziel zu gelangen, überraschen die Täter immer wieder durch Ideenreichtum. Der durch sie verursachte Schaden ist oft nicht wieder auszugleichen. Sie täuschen z.B. eine Notlage vor, einen Schwächeanfall, Baby wickeln oder einen Toilettengang. Sie täuschen eine offizielle Eigenschaft oder Funktion vor, z.B. als falscher Polizeibeamter, Stromanbieter oder eine persönliche Beziehung und eine Autopanne, z.B. als entfernter Verwandter wie in Fällen des sog. „Enkeltricks“.



Häufig sind Senioren und Alleinstehende die Geschädigten. Ziel der Trickbetrüger/Trickdiebe ist es, Einlass in die Wohnung zu finden. Dort sind in der Regel weder Zeugen noch andere Personen zu erwarten, die die eigenen Pläne durchkreuzen können. Der Unterschied zwischen einem Trickdieb und einem Trickbetrüger ist dabei: Diebe nehmen ihre Beute selbst weg – Betrüger lassen sie sich vom Opfer geben! Eines haben sie gemeinsam – sie beherrschen alles Tricks und wollen nur Ihr „Bestes“ – Ihr Geld!

#### So schützen Sie sich vor Trickbetrüger und Trickdieben

1. Lassen Sie keine Fremden in die Wohnung
2. Schauen sie sich den Besucher vor dem Öffnen durch den Türspion oder durchs Fenster genau an
3. Öffnen Sie die Tür nur bei vorgelegtem Sperrriegel oder Sperrkette
4. Bestellen Sie Unbekannte zu einem späteren Zeitpunkt wieder, wenn eine Vertrauensperson oder ein Nachbar anwesend sind
5. Wehren Sie sich energisch gegen zudringliche Besucher, spre-

chen Sie sie laut an, rufen Sie um Hilfe und/oder die Polizei  
6. Verlangen Sie von „Amtspersonen“ grundsätzlich den Dienstausweis und rufen Sie gleich die entsprechende Behörde oder Stelle an. Suchen Sie deren Telefonnummer selbst heraus.

7. Lassen Sie sich auf keine Haustürgeschäfte ein, auf keinen Ratenkauf- und auf Abonnements oder auf Verträge über Dienst- und Werkleistungen, wie z.B. im Falle eines Versorgerwechsels.



Denken Sie auch daran, dass das Widerspruchsrecht an bestimmte Voraussetzungen gebunden ist und keine Gültigkeit hat, wenn Sie den Vertreter selbst bestellt haben, es sich um ein Bagatellgeschäft bis 40,00 Euro handelt, eine notarielle Beurkundung vorliegt oder es sich um eine Mitgliederwerbung für Vereine handelt.

Falls Sie von Tätern mit diesem oder jenem Trick aufgesucht werden, schalten sie immer die Polizei ein. Bei Fragen, sprechen Sie uns an oder kommen Sie in unseren monatlichen Sicherheitsberatungen, die jeden ersten Mittwoch im Monat im Rathaus von 10.00 – 12.00 Uhr stattfinden.